

DMSB-Classic-Berg-Pokal 2009 (Stand: 24.09.2008)

Art. 1 - Allgemeines

Zum DMSB-Classic-Berg-Pokal werden Tourenwagen und GT-Fahrzeugen sowie Rennsportfahrzeuge (Formel- und Sportwagen) gemäß Artikel 2 zugelassen.

Art. 2 – Divisionen / Klassen

(1) Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage der DMSB-Fahrzeuggruppen Classic Touring Cars (CTC), Classic Grand Tourisme (CGT), Classic Sports Cars (CSC) und Anhang K wie folgt:

Division 1

Tourenwagen und GT-Fahrzeuge gemäß DMSB-Bestimmungen für die Gruppen CTC und CGT, und zwar mit folgenden Untergliederungen:

- Div. 1.1: Gruppe 1-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971
- Div. 1.2: Gruppe 1-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975
- Div. 1.3: Gruppe 1-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981
- Div. 2.1: Gruppe 2-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971
- Div. 2.2: Gruppe 2-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975
- Div. 2.3: Gruppe 2-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981
- Div. 3.1: Gruppe 3-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971
- Div. 3.2: Gruppe 3-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975
- Div. 3.3: Gruppe 3-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981
- Div. 4.1: Gruppe 4-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1966 bis inkl. 1971
- Div. 4.2: Gruppe 4-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1972 bis inkl. 1975
- Div. 4.3: Gruppe 4-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981
- Div. 5: Gruppe 5-Spezial-Produktionswagen
der Homologationsjahre 1976 bis inkl. 1981
- Div. 6: Gruppe N-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1982 bis inkl. 1988
- Div. 7: Gruppe A-Tourenwagen
der Homologationsjahre 1982 bis inkl. 1988
- Div. 8: Gruppe B-GT-Fahrzeuge
der Homologationsjahre 1982 bis inkl. 1988

Diese Fahrzeuge werden wie folgt nach Hubraum eingeteilt:
bis 850 ccm
über 850 ccm bis 1150 ccm
über 1150 bis 1300 ccm
über 1300 bis 1600 ccm
über 1600 bis 2000 ccm
über 2000 ccm

Division 2

Tourenwagen und GT-Fahrzeuge nach Anhang K zum ISG der folgenden Perioden:

G1 01.01.1966 bis 31.12.1969
G2 01.01.1970 bis 31.12.1971
H1 01.01.1972 bis 31.12.1975
H2 01.01.1976 bis 31.12.1976
I 01.01.1977 bis 31.12.1981
J 01.01.1982 bis 31.12.1990

Diese Fahrzeuge werden wie folgt nach Hubraum unterteilt:
bis 1600 ccm / über 1600 ccm bis 2000 ccm

Division 3

Sportwagen der Gruppe CSC (Classic Sports Cars) gemäß DMSB-Bestimmungen, jedoch beschränkt auf Fahrzeuge mit maximal 2000 ccm Hubraum

Division 4

Historische Sportwagen nach Anhang K zum ISG der folgenden Perioden:

GR 01.01.1966 bis 31.12.1971
HR 01.01.1972 bis 31.12.1976
IR 01.01.1977 bis 31.12.1982
JR 01.01.1983 bis 31.12.1990

Diese historischen Sportwagen werden wie folgt nach Hubraum unterteilt:
bis 1600 ccm / über 1600 ccm bis 2000 ccm

Division 5

Historische Formelwagen nach Anhang K zum ISG der folgenden Perioden:

GR 01.01.1966 bis 31.12.1971
HR 01.01.1972 bis 31.12.1976
IR 01.01.1977 bis 31.12.1982
JR 01.01.1983 bis 31.12.1990

Diese historischen Formelfahrzeuge werden wie folgt nach Hubraum unterteilt:
bis 1600 ccm / über 1600 ccm bis 2000 ccm

Fahrzeuge der Divisionen 2, 4 und 5 müssen dem Anhang K zum ISG entsprechen und benötigen einen gültigen FIA-Wagenausweis - HTP (Historic Technical Passport) oder einen HVIF (Historic Vehicle Identity Form).

(2) Bei weniger als drei Startern in der Klasse ist der Veranstalter verpflichtet, diese auch in der Tageswertung mit der/ den nächst höheren Klasse(n) zusammenzulegen.

Die Erweiterung oder Unterteilung in weitere Klassen durch den Veranstalter ist nicht zulässig.

Art. 3 – Trainingsläufe

- (1) Die Veranstalter sind verpflichtet, mindestens zwei Trainingsläufe durchzuführen.
- (2) Die Startreihenfolge bei den Trainingsläufen erfolgt analog zu den ausgeschriebenen Divisionen in der Reihenfolge von 1 bis 5.

Art. 4 - Wertungsläufe

- (1) Die Veranstalter sind verpflichtet, mindestens zwei Wertungsläufe durchzuführen.
- (2) Die Startreihenfolge bei den Wertungsläufen erfolgt analog zu den ausgeschriebenen Divisionen in der Reihenfolge von 1 bis 5.

Art. 5 - Termine

- (1) Der DMSB-Classic-Berg-Pokal wird parallel zu den Läufen der Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft (Divisionen 1 und 2) und zum Deutschen Automobil-Berg-Pokal für Tourenwagen/ Rennsportfahrzeuge ausgetragen.
- (2) Die Termine werden im Vorstart/Internet veröffentlicht.

Art. 6 - Wertung und Punkteverteilung

- (1) Die Platzierungspunkte aus den Wertungsläufen werden für das Veranstaltungsergebnis addiert.
- (2) Maßgebend für die Punkteverteilung ist die Anzahl der Starter im 1. Wertungslauf.
- (3) Platzierungspunkte werden pro Wertungslauf wie folgt vergeben: Anzahl der Teilnehmer pro Klasse minus Platzierung geteilt durch Anzahl der Teilnehmer pro Klasse. Dieses Ergebnis wird mit 10 multipliziert und auf zwei Stellen gerundet.
Beispiel: Platz 1 bei 12 Teilnehmern in der Klasse ergibt $(12 - 1) : 12 = 0,9166 \times 10 = 9,166$ Punkte.
- (4) Wertungsfaktoren: Bei einer Streckenlänge bis 2.150 Meter wird Faktor 1,0 angewendet; bei einer Streckenlänge bis 3.650 Meter Faktor 1,5 und bei Streckenlängen über 3.650 Meter Faktor 2,0.
- (5) Eine Endwertung im DMSB-Classic-Berg-Pokal erfolgt für nur dann, wenn ein Teilnehmer bei mindestens vier verschiedenen Veranstaltungen jeweils zu mindestens einem Wertungslauf gestartet ist.
- (6) Bei bis zu zehn Veranstaltungen wird ein Streichergebnis berücksichtigt. Ab elf durchgeführten Veranstaltungen werden zwei Streichergebnisse berücksichtigt.

(7) Teilnehmer mit einer Lizenz eines anderen ASN erhalten keine Punkte. Ein Aufrücken von Teilnehmern mit einer DMSB-Lizenz in der Punkteverteilung erfolgt in diesen Fällen aber nicht.

Art. 7 - Titelvergabe

Der Fahrer, der insgesamt die höchste Punktzahl erreicht, erhält den Titel

„Sieger DMSB – Classic-Berg-Pokal 2009“